



Copyright: Historisches Museum Frankfurt / Fred Kochmann

Ausgebrannte Synagoge am Borneplatz nach den Novemberpogromen 1938

Schaulustige schauen auf die ausgebrannte Synagoge auf dem Borneplatz, der während der NS-Zeit 1935 in Dominikanerplatz umbenannt wurde.

Auch die orthodoxe Borneplatzsynagoge fiel 1938 den Novemberpogromen zum Opfer. Das vermutlich ein Jahr später aufgenommene Foto zeigt die ausgebrannte Synagoge. Nachdem sie im Krieg kurz darauf vollständig zerstört wurde, errichtete man 1953 an der Stelle eine Blumengroßmarkthalle.

Informationen

Frankfurt, Börneplatz (Entstehungsort)
1938/39 (Datierung)

Fotografie
Stadtopographie
Silbergelatineabzug

Copyright: Historisches Museum Frankfurt
Inv. Ph03821b
